

Amtsblatt

für den Salzlandkreis

- Amtliches Verkündungsblatt -



19. Jahrgang

Bernburg (Saale), 12. März 2008

Nummer 16

I N H A L T

A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises

- Bekanntmachung des Antrages auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ – Gemeinde/Gemarkung Rathmannsdorf **198**
- Bekanntmachung des Antrages auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ – Gemeinde/Gemarkung Schneidlingen **200**
- Bekanntmachung des Antrages auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ – Gemeinde/Gemarkung Cochstedt **201**
- Bekanntmachung des Antrages auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ – Gemeinde/Gemarkung Hakeborn **203**
- Bekanntmachung des Antrages auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ – Gemeinde/Gemarkung Güsten **205**
- Bekanntmachung des Antrages auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ – Gemeinde/Gemarkung Borne **207**
- Bekanntmachung des Antrages auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ – Gemeinde/Gemarkung Unseburg **209**

B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften

C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen

Wasser- und Abwasserzweckverband "Bode-Wipper" Staßfurt

Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" am 18. März 2008 **211**

D. Sonstige Mitteilungen

Tourismusverband Anhalt-Wittenberg e.V.

4. Regionale Tourismus-Informationsbörse im Rathauscenter Dessau **211**

Impressum

Herausgeber und Herstellung:

Erscheinungsweise:

Bezug:

Salzlandkreis

nach Bedarf

Salzlandkreis, 10 Hauptamt/ Kreistagsbüro, 1. Obergeschoss, Zimmer 209, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale)

Bezugspreis: Kosten eines Exemplars für den Verkauf/ Abo: 2,70 EUR

Ferner besteht die Möglichkeit der kostenlosen Einsichtnahme.

A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises

- **Bekanntmachung des Antrages auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ – Gemeinde/Gemarkung Rathmannsdorf**

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“, Am Schütz 2, 39418 Staßfurt hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

Art der Anlage: Trinkwasserversorgungsleitung
 Leistungsumfang: Durchmesser: DN 150 PE/GG/AZ
 Material: Grauguss (GG) – 1935, Asbest (AZ) – Juli 1990, Polyethylen-2000 incl. dazugehöriger Schieber, Hydranten usw., m. einer Schutzstreifenbreite von 4,00 m

Hinweis: Im Jahr 2000 wurde in einem Teilbereich die ehemalige AZ-Leitung durch eine neue PE - Leitung gewechselt. Der Leitungsverlauf und die Lage der Leitung wurden beibehalten.

Lfd. Nummer	Gemeinde/Gemarkg.	Gemarkungs-Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuch Blatt Nr.	Schutzstreifen-Breite in m ² (mit CAD ermittelt)	Leitung Anlage Schlüssel-Nr.
1	Rathmannsdorf	1339	4	8	222	43,60	1.1/1.7
2	Rathmannsdorf	1339	4	9	526	43,00	1.1/1.7
3	Rathmannsdorf	1339	4	10	19	52,70	1.1/1.7
4	Rathmannsdorf	1339	4	11	110	62,00	1.1/1.7
5	Rathmannsdorf	1339	4	12	111	58,10	1.1/1.7
6	Rathmannsdorf	1339	4	13	294	88,90	1.1/1.7
7	Rathmannsdorf	1339	4	16	106	450,40	1.1/1.7
8	Rathmannsdorf	1339	4	17	294	666,60	1.1/1.7
9	Rathmannsdorf	1339	4	56	215	348,20	1.1/1.7
10	Rathmannsdorf	1339	4	57	294	19,70	1.1/1.7
11	Rathmannsdorf	1339	4	92/1	463	609,20	1.1/1.7
12	Rathmannsdorf	1339	4	92/2	813	3,70	1.1/1.7
13	Rathmannsdorf	1339	4	92/7	441	994,60	1.1/1.7
14	Rathmannsdorf	1339	4	134/15	688	228,80	1.1/1.7
15	Rathmannsdorf	1339	4	143	601	26,80	1.1/1.7
16	Rathmannsdorf	1339	4	149	680	60,10	1.1/1.7
17	Rathmannsdorf	1339	4	150	726	92,40	1.1/1.7
18	Rathmannsdorf	1339	4	152	441	84,70	1.1/1.7
19	Rathmannsdorf	1339	4	153	663	89,80	1.1/1.7
20	Rathmannsdorf	1339	4	154	691	96,40	1.1/1.7
21	Rathmannsdorf	1339	4	155	500	102,80	1.1/1.7
22	Rathmannsdorf	1339	4	156	578	110,00	1.1/1.7

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus II, Bürgerbüro Zi.: 117, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 08.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Sonnabend von 08.30 Uhr bis 12:00 Uhr

in Aschersleben:

Kreisverwaltung Kreishaus I, Ermslebener Str. 77, Umweltamt Raum 516,

Frau Leisge, Frau Kromke, Tel: 03473 955 1516

Sprechzeiten: Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in Schönebeck:

Kreisverwaltung Cokturhof Haus 7, Bürgerbüro, Tel.: 03928 780 123

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

Hinweis:

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“ unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), 05.03.2008

gez. Gerstner
Landrat

- **Bekanntmachung des Antrages auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ – Gemeinde/Gemarkung Schneidlingen**

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“, Am Schütz 2, 39418 Staßfurt hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

Art der Anlage: Trinkwasserversorgungsleitung
 Leistungsumfang: Durchmesser: DN 150
 Material: Asbestzement (AZ) bzw. Polyethylen (PE)
 erbaut: ca.1978 bzw. 2007 (PE erneuert)
 incl. dazugehöriger Schieber, Hydranten usw., m. einer Schutzstreifenbreite nach DVWG - Regelwerk Merkblatt W 403 Pkt 7.1: 4,00 m

Hinweis: Im Jahre 2007 wurde die ehemalige Stahlleitung durch eine neue PE – Leitung ausgetauscht. Der Verlauf und die Lage der Leitung wurden beibehalten.

Lfd. Nummer	Gemeinde/Gemarkg.	Gemarkungs-Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuch Blatt Nr.	Schutzstreifen-Breite in m ² (mit CAD ermittelt)	Leitung Anlage Schlüssel-Nr.
1	Schneidlingen	1340	3	14/1	1344	923,50	1.1/1.7
2	Schneidlingen	1340	3	84/1	1160	252,90	1.1/1.7
3	Schneidlingen	1340	3	87/1	197	12,30	1.1/1.7
4	Schneidlingen	1340	3	90/1	14	484,80	1.1/1.7
5	Schneidlingen	1340	3	90/2	1347	358,60	1.1/1.7
6	Schneidlingen	1340	3	266/86	1148	35,60	1.1/1.7
7	Schneidlingen	1340	3	299/84	231	41,50	1.1/1.7
8	Schneidlingen	1340	3	300/85	74	72,50	1.1/1.7
9	Schneidlingen	1340	3	301/86	1149	523,90	1.1/1.7

Legende:  Trinkwasserleitung liegt nicht auf diesem Grundstück, nur der Schutzstreifen

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus II, Bürgerbüro Zi.: 117, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 08.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Sonnabend von 08.30 Uhr bis 12:00 Uhr

in Aschersleben:

Kreisverwaltung Kreishaus I, Ermslebener Str. 77, Umweltamt Raum 516,
Frau Leisge, Frau Kromke, Tel: 03473 955 1516

Sprechzeiten: Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in Schönebeck:

Kreisverwaltung Cokturhof Haus 7, Bürgerbüro, Tel.: 03928 780 123

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

Hinweis:

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“ unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), 05.03.2008

gez. Gerstner
Landrat

- **Bekanntmachung des Antrages auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ – Gemeinde/Gemarkung Cochstedt**

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“, Am Schütz 2, 39418 Staßfurt hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

Art der Anlage: Trinkwasserversorgungsleitung
Leistungsumfang: Durchmesser: DN 150
Material: Asbestzement (AZ) bzw. Polyethylen (PE)
erbaut: ca.1978 bzw. 2007 (PE erneuert)
incl. dazugehöriger Schieber, Hydranten usw. m. einer Schutzstreifenbreite nach DVWG - Regelwerk Merkblatt W 403 Pkt 7.1: 4,00 m

Hinweis: Im Jahre 2007 wurde die ehemalige Stahlleitung durch eine neue PE – Leitung ausgetauscht. Der Verlauf und die Lage der Leitung wurden beibehalten.

Lfd. Nummer	Gemeinde/Gemarkg.	Gemarkungs-Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuch Blatt Nr.	Schutzstreifen-Breite in m ² (mit CAD ermittelt)	Leitung Anlage Schlüssel-Nr.
1	Cochstedt	1275	4	2	415	18,90	1.1/1.7
2	Cochstedt	1275	4	10/1	823	264,60	1.1/1.7
3	Cochstedt	1275	4	13/1	415	25,70	1.1/1.7
4	Cochstedt	1275	4	19/1	1223	1.687,10	1.1/1.7
5	Cochstedt	1275	4	22	550	43,60	1.1/1.7
6	Cochstedt	1275	4	23/25	1223	2.382,00	1.1/1.7
7	Cochstedt	1275	4	24	550	19,40	1.1/1.7
8	Cochstedt	1275	4	63/5	1075	723,10	1.1/1.7
9	Cochstedt	1275	4	65/5	1223	1.011,60	1.1/1.7
10	Cochstedt	1275	4	68/17	1075	35,70	1.1/1.7
11	Cochstedt	1275	4	80/10	1075	1.296,40	1.1/1.7
12	Cochstedt	1275	4	92/7	723	41,50	1.1/1.7

Legende:  Trinkwasserleitung liegt nicht auf diesem Grundstück, nur der Schutzstreifen

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus II, Bürgerbüro Zi.: 117, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 08.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Sonnabend von 08.30 Uhr bis 12:00 Uhr

in Aschersleben:

Kreisverwaltung Kreishaus I, Ermslebener Str. 77, Umweltamt Raum 516,

Frau Leisge, Frau Kromke, Tel: 03473 955 1516

Sprechzeiten: Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in Schönebeck:

Kreisverwaltung Cokturhof Haus 7, Bürgerbüro, Tel.: 03928 780 123

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

Hinweis:

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“ unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), 05.03.2008

gez. Gerstner
Landrat

- **Bekanntmachung des Antrages auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ – Gemeinde/Gemarkung Hakeborn**

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“, Am Schütz 2, 39418 Staßfurt hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

Art der Anlage: Trinkwasserversorgungsleitung
 Leistungsumfang: Durchmesser: DN 150
 Material: Asbestzement (AZ) bzw. Polyethylen (PE)
 erbaut: ca.1978 bzw. 2007 (PE erneuert)
 incl. dazugehöriger Schieber, Hydranten usw. m. einer Schutzstreifenbreite nach DVWG - Regelwerk Merkblatt W 403 Pkt 7.1: 4,00 m

Hinweis: Im Jahre 2007 wurde die ehemalige Stahlleitung durch eine neue PE – Leitung ausgetauscht. Der Verlauf und die Lage der Leitung wurden beibehalten.

Lfd. Nummer	Gemeinde/Gemarkg.	Gemarkungs-Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuch Blatt Nr.	Schutzstreifen-Breite in m ² (mit CAD ermittelt)	Leitung Anlage Schlüssel-Nr.
1	Hakeborn	1329	2	3/1	770	127,80	1.1/1.7
2	Hakeborn	1329	2	5/36	754	5,40	1.1/1.7
3	Hakeborn	1329	2	5/37	376	30,30	1.1/1.7
4	Hakeborn	1329	2	5/38	324	65,90	1.1/1.7
5	Hakeborn	1329	2	5/39	378	74,60	1.1/1.7
6	Hakeborn	1329	2	5/40	295	88,90	1.1/1.7
7	Hakeborn	1329	2	5/41	304	95,90	1.1/1.7
8	Hakeborn	1329	2	5/42	878	105,60	1.1/1.7

Lfd. Nummer	Gemeinde/Gemarkg.			Flurstück	Grundbuch Blatt Nr.	Schutzstreifen-Breite in m ² (mit CAD ermittelt)	Leitung Anlage Schlüssel-Nr.
9	Hakeborn	1329	2	5/43	755	125,00	1.1/1.7
10	Hakeborn	1329	2	5/47	940	251,50	1.1/1.7
11	Hakeborn	1329	2	5/48	308	214,00	1.1/1.7
12	Hakeborn	1329	2	5/49	940	218,30	1.1/1.7
13	Hakeborn	1329	2	5/50	310	215,40	1.1/1.7
14	Hakeborn	1329	2	5/51	311	215,20	1.1/1.7
15	Hakeborn	1329	2	5/52	940	218,50	1.1/1.7
16	Hakeborn	1329	2	5/54	940	190,10	1.1/1.7
17	Hakeborn	1329	2	5/55	315	111,80	1.1/1.7
18	Hakeborn	1329	2	5/57	754	271,50	1.1/1.7
19	Hakeborn	1329	2	5/59	321	263,90	1.1/1.7
20	Hakeborn	1329	2	5/60	781	237,90	1.1/1.7
21	Hakeborn	1329	2	5/61	755	216,20	1.1/1.7
22	Hakeborn	1329	2	5/62	324	213,00	1.1/1.7
23	Hakeborn	1329	2	5/63	793	24,10	1.1/1.7
24	Hakeborn	1329	2	5/105	860	1.769,5	1.1/1.7
25	Hakeborn	1329	2	5/106	755	77,00	1.1/1.7
26	Hakeborn	1329	2	5/107	755	80,40	1.1/1.7
27	Hakeborn	1329	2	5/108	84	34,50	1.1/1.7
28	Hakeborn	1329	2	5/109	878	39,40	1.1/1.7
29	Hakeborn	1329	2	5/110	390	33,30	1.1/1.7
30	Hakeborn	1329	2	5/111	755	41,00	1.1/1.7
31	Hakeborn	1329	2	5/112	401	74,80	1.1/1.7
32	Hakeborn	1329	2	5/113	878	58,70	1.1/1.7
33	Hakeborn	1329	2	5/114	755	70,90	1.1/1.7
34	Hakeborn	1329	2	5/115	398	71,60	1.1/1.7
35	Hakeborn	1329	2	5/116	755	140,40	1.1/1.7
36	Hakeborn	1329	2	5/117	755	132,80	1.1/1.7
37	Hakeborn	1329	2	5/118	353	160,20	1.1/1.7
38	Hakeborn	1329	2	5/119	755	173,80	1.1/1.7
39	Hakeborn	1329	2	15/2	228	1,90	1.1/1.7
40	Hakeborn	1329	2	107/25	228	20,00	1.1/1.7
41	Hakeborn	1329	8	125	614	323,30	1.1/1.7
42	Hakeborn	1329	8	226/126	724	307,40	1.1/1.7
43	Hakeborn	1329	8	227/126	724	508,20	1.1/1.7
44	Hakeborn	1329	8	228/126	724	277,20	1.1/1.7

Legende:  Trinkwasserleitung liegt nicht auf diesem Grundstück, nur der Schutzstreifen

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus II, Bürgerbüro Zi.: 117, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 08.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Sonnabend von 08.30 Uhr bis 12:00 Uhr

in Aschersleben:

Kreisverwaltung Kreishaus I, Ermslebener Str. 77, Umweltamt Raum 516,

Frau Leisge, Frau Kromke, Tel: 03473 955 1516

Sprechzeiten: Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in Schönebeck:

Kreisverwaltung Cokturhof Haus 7, Bürgerbüro, Tel.: 03928 780 123

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

Hinweis:

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“ unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), 05.03.2008

gez. Gerstner
Landrat

- **Bekanntmachung des Antrages auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ – Gemeinde/Gemarkung Güsten**

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“, Am Schütz 2, 39418 Staßfurt hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

Art der Anlage: Trinkwasserversorgungsleitung
 Leistungsumfang: Durchmesser: DN 150 PE/GG/AZ
 Material: Grauguss (GG) – 1935, Asbest (AZ) – Juli 1990, Polyethylen-2000
 incl. dazugehöriger Schieber, Hydranten usw., m. einer Schutzstreifenbreite
 von 4,00 m

Hinweis: Im Jahr 2000 wurde in einem Teilbereich die ehemalige AZ-Leitung durch eine neue PE -
 Leitung gewechselt. Der Leitungsverlauf und die Lage der Leitung wurden beibehalten.

Lfd. Nummer	Gemeinde/ Gemarkg.	Gemarkungs- Nr.	Flur	Flurstück	Grund- buch Blatt Nr.	Schutzstreifen- Breite in m ² (mit CAD ermit- telt)	Leitung Anlage Schlüssel- Nr.
1	Güsten	1328	5	2	2732	4,90	1.1/1.7
2	Güsten	1328	5	265/2	1612	72,50	1.1/1.7
3	Güsten	1328	5	345/15	617	94,80	1.1/1.7
4	Güsten	1328	5	352/1	1636	34,30	1.1/1.7
5	Güsten	1328	5	353/3	2398	99,20	1.1/1.7
6	Güsten	1328	5	354	2214	19,80	1.1/1.7

Legende:  Trinkwasserleitung liegt nicht auf diesem Grundstück, nur der Schutzstreifen

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus II, Bürgerbüro Zi.: 117, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 08.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Sonnabend von 08.30 Uhr bis 12:00 Uhr

in Aschersleben:

Salzlandkreis Haus I, Ermslebener Str. 77, Umweltamt Raum 516,

Frau Leisge, Frau Kromke, Tel: 03473 955 1516

Sprechzeiten: Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in Schönebeck:

Salzlandkreis Bürgerbüro Cokturhof Haus 7, Bürgerbüro, Tel.: 03928 780 123

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Freitag 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

Hinweis:

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“ unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), 05.03.2008

gez. Gerstner
Landrat

- **Bekanntmachung des Antrages auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ – Gemeinde/Gemarkung Borne**

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“, Am Schütz 2, 39418 Staßfurt hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

Art der Anlage: Trinkwasserversorgungsleitung
 Leistungsumfang: Durchmesser: DN 150 AZ und DN 125 PE
 Material: Asbestzement (AZ) bzw. Polyethylen (PE)
 erbaut: ca. 1979 bzw. 1993 (erneuert)
 incl. dazugehöriger Schieber, Hydranten usw. m. einer Schutzstreifenbreite von 4,00 m

Hinweis: Im Jahr 1993 wurde die Trinkwasserleitung im Bereich der Bahnhofstraße L 70 durch eine PE-Leitung DN 125 ausgewechselt. Der Leitungsverlauf und die Lage der Leitung wurden beibehalten.

Lfd. Nummer	Gemeinde/Gemarkg.	Gemarkungs-Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuch Blatt Nr.	Schutzstreifen-Breite in m ² (mit CAD ermittelt)	Leitung Anlage Schlüssel-Nr.
1	Borne	1321	5	26/7	440	28,20	1.1/1.7
2	Borne	1321	5	69	7	1.410,80	1.1/1.7
3	Borne	1321	5	734	440	18,60	1.1/1.7

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis, Haus II Bürgerbüro Zi.: 117, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Sprechzeiten: Montag – Freitag von 08.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Sonnabend von 08.30 Uhr bis 12:00 Uhr

in Aschersleben:

Kreisverwaltung Kreishaus I, Ermslebener Str. 77, Umweltamt Raum 516,

Frau Leisge, Frau Kromke, Tel: 03473 955 1516

Sprechzeiten: Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in Schönebeck:

Kreisverwaltung Cokturhof Haus 7, Bürgerbüro, Tel.: 03928 780 123

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

Hinweis:

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“ unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), 05.03.2008

gez. Gerstner
Landrat

- **Bekanntmachung des Antrages auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ – Gemeinde/Gemarkung Unseburg**

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“, Am Schütz 2, 39418 Staßfurt hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

Art der Anlage: Trinkwasserversorgungsleitung
 Leistungsumfang: Durchmesser: DN 150 AZ und DN 125 PE
 Material: Asbestzement und Polyethylen
 erbaut: ca. 1979 bzw. 1993 erneuert
 incl. dazugehöriger Schieber, Hydranten usw., m. einer Schutzstreifenbreite von 4,00 m

Hinweis: Im Jahr 1993 wurde die Trinkwasserleitung im Bereich der Bahnhofstraße L 70 durch eine PE-Leitung DN 125 ausgewechselt. Der Leitungsverlauf und die Lage der Leitung wurden beibehalten.

Lfd. Nummer	Gemeinde/Gemarkg.	Gemarkungs-Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuch Blatt Nr.	Schutzstreifen-Breite in m ² (mit CAD ermittelt)	Leitung Anlage Schlüssel-Nr.
1	Unseburg	1345	2	23/36	1391	199,90	1.1/1.7
2	Unseburg	1345	3	65/2	1101	21,20	1.1/1.7
3	Unseburg	1345	7	1450/411	1058	148,00	1.1/1.7
4	Unseburg	1345	5	59/2	1058	3.356,20	1.1/1.7

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus II, Bürgerbüro Zi.: 117, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 08.30 Uhr bis 18.30 Uhr
 Sonnabend von 08.30 Uhr bis 12:00 Uhr

in Aschersleben:

Kreisverwaltung Kreishaus I, Ermslebener Str. 77, Umweltamt Raum 516,
 Frau Leisge, Frau Kromke, Tel: 03473 955 1516

Sprechzeiten: Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in Schönebeck:

Kreisverwaltung Cokturhof Haus 7, Bürgerbüro, Tel.: 03928 780 123

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Freitag 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen

Hinweis:

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“ unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), 05.03.2008

gez. Gerstner
Landrat

C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen

Wasser- und Abwasserzweckverband
"Bode-Wipper" Staßfurt

Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" am 18. März 2008

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" 01/2008 findet am Dienstag, den 18. März 2008 um 16.30 Uhr statt.

Die Sitzung ist öffentlich und findet im Aufenthaltsraum am Verbandssitz des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" in Staßfurt, Am Schütz 2 statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung 04/2007 vom 13.11.07
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Bericht des Geschäftsführers
7. Diskussion einer möglichen Übernahme der Abwasserentsorgung von Verbandsmitgliedern
Beschluss 01/2008 über das Konzept zur Umsetzung der Aufgabenübertragung – Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung – vom AZV Bode-niederung auf den WAZV „Bode-Wipper“
8. Mitteilungen und Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Nichtöffentlicher Teil

9. Bericht des Geschäftsführers
10. Beschluss 02/2008
Diskussion und Beschlussfassung
11. Mitteilung und Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Staßfurt, 29.02.2008

gez. Köpper
Vorsitzender der Verbandsversammlung

D. Sonstige Mitteilungen

Tourismusverband Anhalt-Wittenberg e.V.

4. Regionale Tourismus- Informationsbörse im Rathauscenter Dessau

Das Ideenreich Anhalt-Wittenberg mit dem Rad entdecken

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Das gilt auch und besonders für Tages- und Wochenendausflüge in der eigenen Region. Wie wäre es denn einmal mit einem Ausflug in die Anaburger Porzellanerlebniswelt, zu den Zerbster Spargelwochen oder in den Bernburger Märchengarten „Paradies“. Das Ideenreich Anhalt-Wittenberg mit seinen vielen Angeboten erstreckt sich von Bernburg bis Wittenberg und vom Fläming bis zur Dübener Heide. Außergewöhnliche Ideen haben hier seit Jahrhunderten Tradition. Die Region ist reich an kulturhistorischen Besonderheiten und außergewöhnlichen Naturschönheiten. So ist die Konzentration der UNESCO-Welterbestätten in Anhalt-Wittenberg einzigartig in Deutschland. Mit dem Bauhaus und den Meisterhäusern in Dessau, den Lutherstätten in Wittenberg und dem Gartenreich Dessau-Wörlitz hat unsere Region Sehenswürdigkeiten von Weltrang vorzuweisen.

Besonders reizvoll ist es die Sehenswürdigkeiten mit dem Fahrrad zu entdecken. Außerdem kann man die herrliche Natur genießen und tut obendrein noch etwas

für die Gesundheit. Ob Radtouren durch die urwüchsigen Elbauen, über die historische Gartenreichtour Fürst-Franz, Radeln ohne Gepäck oder eine Stadtrundfahrt per Fahrrad zu UNESCO-Welterbestätten - Pedalritter kommen in Anhalt-Wittenberg mit Sicherheit auf ihre Kosten. Die östlichste Reiseregion Sachsen-Anhalts bietet ideale Bedingungen für Urlaub und Freizeitspaß per Fahrrad. Überregionale Fernradwege wie der Europaradweg R1, der Elberadweg, der Muldental-Radwanderweg und der Saale-Radwanderweg führen hier durch ein Gebiet mit reizvoller Natur und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten. Zusätzlich bietet die Region acht Themenrouten mit verschiedenen Längen, auf denen man das Gebiet zwischen Saale und Elbe, zwischen Fläming und Dübener Heide erkunden kann. Ob man dabei nun auf den Spuren der Industriegeschichte radelt oder entlang der Feldsteinkirchentour unterwegs ist, bleibt dabei jedem selbst überlassen. Für eine größere Runde empfehlen wir die neue Anhalt-Wittenberg – Tour. Auf etwa 400 km kann man sich hier die Besonderheiten der gesamten Region erschließen, Natur und Kultur „erfahren“ und anhaltische Gastlichkeit genießen.

Um für die kommende Saison vielfältige Anregungen für Ausflüge mit dem Drahtesel zu geben, präsentieren sich die touristischen Einrichtungen der Region am 4. und 5. April 2008 im Rathaus-Center Dessau. Darüber hinaus bieten touristische Partner wie z.B. die Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe, das Buchdorf Mühlbeck-Friedersdorf, die Direktvermarkter landwirtschaftlicher Erzeugnisse oder das Kunstprojekt Sachsenspiegel vielfältige Anregungen zu erlebnisreichen Ausflügen „vor der Haustür“. Für Information und sicher so manchen Aha-Effekt werden die Wirtschaftsförderung und Tourismus Anhalt GmbH als Initiator der Präsentation gemeinsam mit dem Tourismusverband Anhalt-Wittenberg und weiteren 36 Ausstellern an 23 Ständen sorgen. Außerdem sind an den einzelnen Ständen interessante Aktionen geplant. So wird es an einigen Ständen Gewinnspiele mit interessanten Preisen geben, regionale Spezialitäten können verkostet werden und der Landkreis Anhalt-Bitterfeld präsentiert die Falschmünzerei aus Radegast. Außerdem werden jeweils am Freitag um 15 Uhr

und am Samstag um 10 Uhr geführte Fahrradtouren ab Rathauscenter angeboten. Für die Eröffnung am 4. April um 10 Uhr haben bereits zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft ihr Kommen zugesagt. Darüber hinaus stellt sich an beiden Tagen die Region mit einem bunten Programm vor. Die Besucher erwarten z.B. Künstler des Anhaltischen Theaters, eine humorvolle Lesung oder Tipps rund ums Rad vom Weltmeister Uwe Raab.

Weitere Informationen unter www.anhalt-wittenberg.de

gez. Kerstin Bittner
Geschäftsführerin